

Anfrage öffentlich	Datum 07.12.2011	Nummer F0192/11
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 08.12.2011	
Kurztitel Strombrückenverlängerung		

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Volksstimme vom 23.11.2011 war zu entnehmen, dass „vorliegende Gutachten zu Natur- und Artenschutz ... das Aus für die vom Stadtrat beschlossene Variante“ bedeuten.

Ich bitte um die mündliche und ergänzende schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Entspricht die Darstellung in der Volksstimme vom 23.11.2011 den Tatsachen?
2. Wer hat die Gutachten in wessen Auftrag erstellt?
3. Welche Verbindlichkeit haben die Gutachten für die geplante Baumaßnahme? Welche Möglichkeiten hat die Kommune, Widerspruch einzulegen?
4. Welche Handlungsoptionen bleiben für die Kommune, um die absehbare Sperrung der Anna-Ebert-Brücke zu verhindern?
5. Welche Konditionen bei der möglichen Bereitstellung von Fördermitteln sind zu beachten, um das notwendige Bauvorhaben mit den Fördermittelgebern fristgerecht abstimmen zu können?

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender